



**Ronald Schminke**  
Mitglied des Niedersächsischen Landtages

**Wahlkreisbüro**  
Nikolaistraße 30  
37073 Göttingen  
Tel.: 05 51 / 503 11 14  
Fax: 05 51 / 503 11 22  
Email: info@ronald-schminke  
www.ronald-schminke.de

Göttingen, 29.09.2009

### **Anhörung im Landtag zur Werra- und Weserversalzung Runder Tisch favorisiert Nordseepipeline**

„Die Einleitung von Salzlauge in die Oberweser ist nicht gänzlich vom Tisch, aber sie ist unwahrscheinlicher geworden, denn der Runde Tisch favorisiert offensichtlich die Umsetzung einer Pipeline in die Nordsee“, erklärte der SPD Landtagsabgeordnete Ronald Schminke nach einer Sitzung des Umweltausschusses im Landtag.

Der Abgeordnete hatte für die SPD Fraktion einen Antrag im Landtag eingebracht, der die Landesregierung auffordert, von Kali & Salz die Anwendung des Standes der Technik zu verlangen. Ebenso sei der Schutz vor einer Einleitungen über Pipeline in die Oberweser oder des Wattenmeeres im Nationalpark Nordsee Ziel des SPD Antrages. Darum sei auch eine Pipeline in die Nordsee nicht zielführend und man fordere nach dem Grundsatz Vermeiden hat Vorrang vor Entsorgen von der Kali & Salz AG die Anwendung moderner Technik, um rückstandslos zu produzieren, wie dies bereits an anderen Standorten erfolgreich praktiziert würde.

Schminke: „Der Antrag bringt erheblichen politischen Druck und Dynamik in die Sache, denn urplötzlich hatte der Leiter des Runden Tisches, Herr Prof. Dr. Brinkmann, das dringende Bedürfnis, auch einmal im Niedersächsischen Umweltausschuss vorzusprechen. Überhaupt glühen die Telefondröhte und wichtige Organisationen zeigen Gesprächsinteresse, die Angelegenheit wird spannend.“

Im Ausschuss habe Prof. Brinckmann vorgetragen und es habe zahlreiche kritische Nachfragen gegeben. Die Mitglieder des Umweltausschusses verständigten sich parteiübergreifend auf eine Anhörung, die Anfang November im Landtag stattfinden solle. Dort sollten Experten zum Stand der Technik sowie zu rechtlichen Fragen Stellung nehmen. Die Ausschussmitglieder hätten ferner die Gelegenheit ihre Fragen anzubringen.

Schminke: „Gemessen an der bisher einseitig und stringenten Vorgehensweise von K & S haben wir jetzt etwas mehr Transparenz und vor allem Anhörung im Verfahren geschaffen! Ohne den Antrag hätten wir diesen Fortschritt nicht. Jetzt wollen wir mit den Experten abklären, ob die Vermeidung von Salzlauge technisch möglich und ökonomisch zumutbar ist. Ich bin guter Dinge und hoffe auf Lösungen, um Mensch und Tier an Werra, Weser und Nordsee vor üblen Einleitungsfolgen zu schützen.“

Ronald Schminke, MdL

**Abgeordnetenbüro**  
Niedersächsischer Landtag  
Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 1  
30159 Hannover  
Tel.: 05 11 / 30 30 - 30 53  
Email: Ronald.Schminke@lt.niedersachsen.de

**Medieninformation**